04

triesdorf aktuell
Oktober 2022

Informationen der Vereinigung Ehemaliger Triesdorfer e.V.
(Alumniverband und Förderverein)

Vereinigung Ehemaliger Triesdorfer e.V.

Volles Reithaus am Begrüßungsabend

Vorsitzende Susanne Gast führte durch den Abend *Foto: Hans Böll*

Nach zwei Jahren im Online-Format fand der Begrüßungsabend der Vereinigung Ehemaliger Triesdorfer e.V. in diesem Jahr wieder im Alten Reithaus statt.

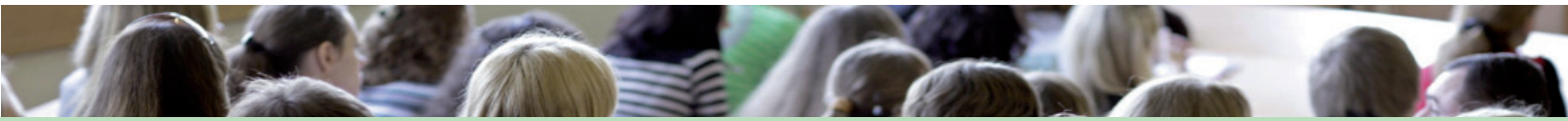
Die „Neuen" in Triesdorf nutzten die Gelegenheit, sich über die vielfältigen Angebote rund um ihren Studienort zu informieren. Die Vertreter*innen aller Arbeitskreise und Vereine stellten ihre Aktivitäten vor und warben für ihre Projekte. Susanne Gast, Vorsitzende der VET, moderierte die Veranstaltung. Sie zeigte sich beeindruckt vom vielfältigen Engagement in Triesdorf. Zusammen mit Geschäftsführerin Gabriele Sichler-Stadler stellte sie die Besonderheit des Triesdorfer Netzwerks vor. Stefan Maul, Verwaltungsleiter der LLA, nahm die Neuen im vollbesetzten Reithaus mit auf einen Streifzug durch die Geschichte der Triesdorfer Einrichtungen und das aktuelle Bildungsangebot. Für die Gemeinde ließ Bürgermeister Willi Albrecht es sich nicht nehmen, die „Neubürger*innen" persönlich zu begrüßen. Traditionell sorgte auch in diesem Jahr der Arbeitskreis Blasmusik für die musikalische Umrahmung.

Infos rund um Triesdorf finden Sie hier

Inhalt

Was macht eigentlich... .....fgART	Seite 2
Terminkalender	Seite 3
LLA	Seite 6
HSWT	Seite 6
LVFZ	Seite 7
VET	Seite 8
Seelsorge	Seite 9
Impressum	Seite 9

@www.triesdorfer.de



Was macht eigentlich...?

...die Forschungsgruppe Agrar- und Regionalentwicklung Triesdorf (ART)

Der Umbau der Europäischen Agrarpolitik Mitte der 1990er Jahre von einer sektoralen Produktions- und Marktpolitik zu einer sektorübergreifenden Politik zur Entwicklung des ländlichen Raumes stellte neue Anforderungen nicht nur an Politik und Verwaltung, sondern auch an die wissenschaftliche Begleitung dieses Weges. Fortan war die Genehmigung von Förderprogrammen an die Verpflichtung geknüpft, auf allen Ebenen – EU, Mitgliedstaaten, Bundesländer – deren Umsetzung systematisch wissenschaftlich zu begleiten und zu bewerten. Und so lieferte die mehrjährige Mitarbeit in Brüsseler Arbeitsgruppen letztlich den Anstoß zur Gründung der Forschungsgruppe ART im Jahr 1996. Sie arbeitet seitdem als unabhängiges und ausschließlich aus Drittmitteln finanziertes Institut im Schnittstellenbereich von

- Agrar- und Umweltpolitik
- Landnutzung und Ressourcenmanagement
- Regionalentwicklung und Entwicklung ländlicher Räume.

Das Kernteam der „ARTisten" besteht aus sechs bis sieben Wissenschaftler*innen unterschiedlicher akademischer Herkunft, fallweise ergänzt durch assoziierte Partner. Das von Prof. Otmar Seibert gegründete Institut wird seit 2018 gemeinsam mit Prof. Manfred Geißendörfer in der Rechtsform einer GbR geführt.

Das aktuelle Team, ohne die erkrankte Dr. Isabella Lehmann *Fotos: ART*

Die umfassende **Evaluation von Politikmaßnahmen** und die damit verbundene Politikberatung bilden bis heute den Kernbereich der wissenschaftlichen Arbeit. Das betrifft die Ländlichen Entwicklungsprogramme in Bayern (EPLR 2020) und Baden-Württemberg (MEPL III) ebenso wie z.B. Bewertungen des LEADER-Programms auf EU-Ebene. Die Untersuchungen liefern Entscheidungshilfen für die Feinabstimmung der Programme, für Mittelumschichtungen oder die Reaktion auf neue Bedarfe, etwa in den Bereichen Tierwohl oder Klimaschutz. Nicht zuletzt sind die Evaluationsergebnisse eine Voraussetzung für die Bereitstellung bewilligter Finanzmittel aus dem EU-Haushalt.

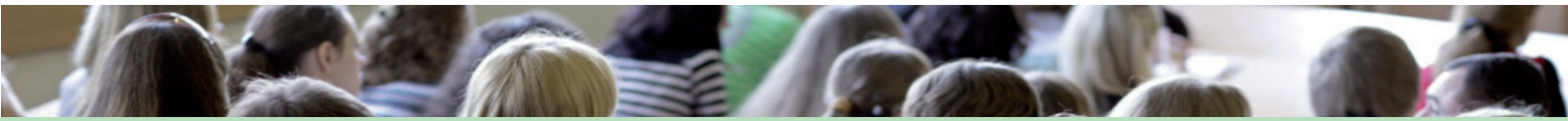
Bewertungsaufgaben stellen sich aber auch schon vor der Implementierung von Programmen. Aktuell abgeschlossen wurde z.B. die Überprüfung der Förderprämien in zwei Bundesländern, die in der kommenden Programmperiode ab 2023 vorgesehen sind. Diese – meist von Landesstellen – kalkulierten Prämien werden von der EU-Kommission nur akzeptiert, wenn sie zuvor von einer unabhängigen Institution verifiziert, d.h. methodisch geprüft und auf ihre Angemessenheit beurteilt wurden.

Mit grundlegenden Studien zu einer **nachhaltigen Nutzung von Ressourcen** hat sich ein neues Forschungsfeld geöffnet: Welche Chancen und Hemmnisse prägen die Entwicklung der Berglandwirtschaft in Bayern? Welches Bioökonomie-Potenzial steckt in den deutschen Mittelgebirgslandschaften? Wie gelingt in ertragsarmen Regionen mit hohem Naturschutzwert eine auch ökonomisch tragfähige Symbiose von Landwirtschaft und Umwelt, aktuell untersucht am Beispiel der Feuchtwiesengebiete des Mittleren Altmühltals und eines der größten Wiesenbrütervorkommen Deutschlands?

Ökonomisch-sozialwissenschaftliche Untersuchungen wie „Frauen als Unternehmerinnen im ländlichen Raum", „Soziale Landwirtschaft in Baden-Württemberg" oder „Diversifizierung landwirtschaftlicher Erwerbstätigkeit" haben dazu beigetragen, wichtige Anliegen der Integration, Chancengerechtigkeit und individuellen Entfaltung in das Blickfeld der Ländlichen Entwicklungspolitik zu rücken und in bestehende Förderrahmen einzufügen.

Mutterkuhhaltung im Vogelschutzgebiet „Wiesmet" nahe Gunzenhausen

Ein bundesweit stark beachtetes Projekt greift die Notwendigkeit eines **nachhaltigen Landmanagements** auf. Wie lassen sich wirtschaftliche und soziale Entwicklung mit einem deutlich verringerten „Verbrauch" von freien Flächen verbinden? Im Verbund mit der Universität Erlangen, dem Fraunhofer-Institut, der Stadt Nürnberg und der Geschäftsstelle der Metropolregion Nürnberg werden unter dem Titel „Regionalproduktspezifisches Landmanagement" (ReProLa) Grundlagen dazu erarbeitet, die Metropolregion als Vorbild für einen verantwortungsvolleren Umgang mit landwirtschaftlicher Fläche zu entwickeln, um auch künftig einen hohen Grad an „regionaler Ernährungssouveränität" garantieren zu können. Ein zentrales Ziel ist die Verringerung der landwirtschaftlichen Flächenverluste – in der Metropolregion immerhin 1.400 ha jährlich. Denn mit jedem weiteren Hektar Land schmilzt nicht nur die Basis für die Landwirtschaft und das regionale Ernährungshandwerk; auch ökologische und gesellschaftliche Funktionen gehen verloren und die Erzeugung typischer regionaler Lebensmittel wird schwieriger.



Regional bekannt wurde die Forschungsgruppe allerdings eher durch „kleinere" **Vorhaben der Regionalentwicklung und -beratung.** Seit Ende der 1990er Jahre haben deutschlandweit zahlreiche Regionen die Forschungsgruppe in Anspruch genommen, um regionale Stärken-Schwächen-Profile zu erstellen, Leitbildprozesse zu moderieren, Entwicklungskonzepte zu erarbeiten und anschließende Prozesse wissenschaftlich zu begleiten. In Bayern betrifft das insbesondere die Etablierung von LEADER-Aktionsgruppen und die Einsetzung von Regionalmanagements. Eine wichtige „Nebenleistung" dieser Arbeiten ist die Konzeption von Handbüchern und Weiterbildungsmodulen für „Regionalentwickler".

Forschungsgruppe als Mitautor eines Standardwerks für Regionalentwicklung

Forschungsgruppe Agrar- und Regionalentwicklung Triesdorf GbR (ART)
Reitbahn 3, 91746 Weidenbach
info@fg-art.de
www.fg-art.de

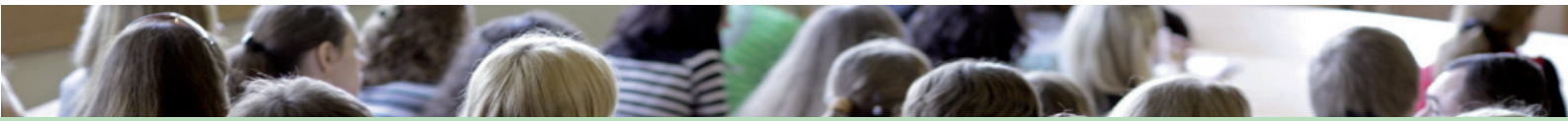
An der HSWT hat vor allem die Einführung des Masterstudiengangs Regionalmanagement und des Postgraduiertenkurses „Food Chains in Agriculture" für afrikanische Fachkräfte von den wissenschaftlichen Erfahrungen der Forschungsgruppe profitiert. Darüber hinaus bestehen Verbindungen zur Hochschule auch durch die Betreuung von Abschlussarbeiten und das Angebot von Praxisstellen, die schon häufiger zu einer Festanstellung führten.

Lehrgänge - Thementage - Infotage

forum Triesdorf

Beginn jeweils um 19 Uhr, online wenn nicht anders angegeben

25. Oktober	Finanzen im Griff? – Energieeinsatz mit Köpfchen Referentin Elke Messerschmidt, KoHW Triesdorf
08. November	Kuhgebundene Kälberaufzucht Referentin Dr. Kerstin Barth Thünen-Institut, Trenthorst
15. November	„Klima-Check Milchkuhhaltung" von der Ökonomie zur Treibhausgasbewertung Referentin Dr. Monika Zehetmeier Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Agrarökonomie
22. November	Pflanzliche Eiweißalternativen, heimische „Speiseleguminosen" Referentin Rita Kranefeld Kompetenzzentrum für Ernährung (KErn) Kulmbach
29. November – Hybrid – HSWT, E.003	Triesdorf Connect Zukunft tierischer Produkte und deren Alternativen in unserer Ernährung – regional und international diskutiert Referenten Bernadette Strasser Produktentwicklerin, F&E von pacovis Walter Hammerbacher, GF Beschaffung Hans Kupfer & Sohn
30. November – Hybrid – HSWT, E.003	Gebäude-Wärmedämmung aus Biomaterialen Referent Prof. Dr. Andreas Ratka HSWT, FK UT
06. Dezember – Hybrid – HSWT, A.107	Streuobst – Widerspruch zwischen Wertschätzung und Wertschöpfung? Referent Dipl. Ing. Norbert Metz Landschaftspflegeverband Mittelfranken
13. Dezember – Hybrid – Altes Reithaus 9.15 bis 12.30 Uhr	Praxistag der Triesdorfer Schulen Klimawandel und Folgen für die Wertschöpfungskette Landwirtschaft
Anmeldung/Info:	hier



Lehrgänge - Thementage - Infotage

Tierhaltungsschule

Für Rinderhalter

01. Dezember	Stressarmes Herdenmanagement – Sicherer Umgang mit Rindern
02. Dezember	Melken für Einsteiger
30.01. - 02.02.	BiLa-Lehrgang, Schwerpunkt Milchvieh
10. Februar	Gesundheitsmanagement Frischabkalber
28. Februar	Rinder auf der Weide – Tiergesundheit selbst in die Hand nehmen

Für Schweinehalter

23. - 26. Januar	BiLa-Lehrgang, Schwerpunkt Ferkelerzeugung
07. Februar	Optimierungsmöglichkeiten in der Schweinehaltung

Für Schafhalter

27. Oktober	Wenn der Wurm drin ist! Nachhaltige Parasitenbekämpfung beim Schaf
11. November	Erfolgreich Schafe züchten
28. November	Einsteigerkurs Schafhaltung
30. November	Ablammung und Lämmeraufzucht
26. Januar	Wenn der Wurm drin ist! Nachhaltige Parasitenbekämpfung bei Schaf und Ziege
08. Februar	Klauenpflege beim Schaf oder Moderhinkesanierung

Für Geflügelhalter

11. November	Legehennenhaltung, Eiproduktion und Vermarktung
27. Januar	Fachgerechte Brut und Aufzucht

Ort: Tierhaltungsschule
Info/Anmeldung: hier

Obstbau

28. Februar	Obstbaumschnittkurs
Ort:	Abt. Pflanzenbau und Versuchswesen
Anmeldung/Info:	hier
01. März	Obstbaumschnittkurs
Ort:	Abt. Pflanzenbau und Versuchswesen
Anmeldung/Info:	hier

Tierhaltungsschule

Für Bienenhalter

25. Oktober	Honigkurs (Theorie und Praxis)
18. November	Vom Bienenwachs zur Kerze
22. November	Wissen rund um Honig – für Fortgeschrittene
16. Dezember	Naturkosmetik mit Bienenprodukten – Cremes und Salben selbst gemacht
18. Januar	Anfängerkurse für Imker*innen (Theorie), Praxisabende: 15.02., 19.04., 24.05., 14.06, 19.07.2023
19. Januar	Anfängerkurse für Imker*innen (Theorie), Praxisabende: 16.02., 20.04., 25.05., 15.06., 20.07.2023
24. Januar	Anfängerkurse für Imker*innen (Theorie, ONLINE), Praxisabende: 14.02., 18.04., 23.05., 13.06., 18.07.2023
27. Januar	Honigseife selbst herstellen
02. Februar	Bienenkrankheiten erkennen
03. Februar	Maßnahmen zur Bienengesundheit
10. Februar	Honigkurs – Theorie und Praxis

Ort: Tierhaltungsschule
Info/Anmeldung: hier

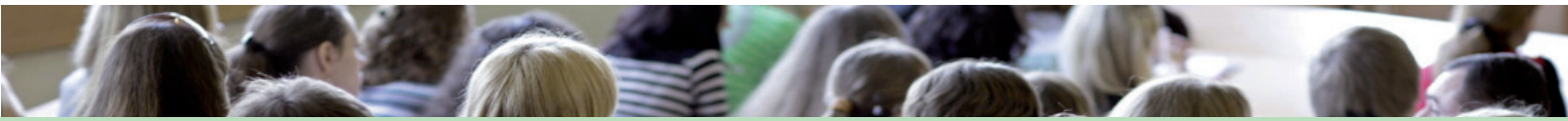
Sachkundelehrgang

19. - 21. Oktober	Sachkunde Tiertransport
06. - 07. Dezember	Sachkunde im Betäuben und Töten von Schafen
10. Februar	Sachkunde Transport von Geflügel
15. - 17. Februar	Sachkunde Transport für Rinder, Schafe, Schweine und evt. Pferde

Ort: Tierhaltungsschule
Anmeldung/Info: hier

Altes Reithaus

28. Oktober 9.00 Uhr	HSWT – Offener Zukunftsdialog – Wie wollen wir in Zukunft auf dem Land Leben?
Anmeldung:	lawidi.projekt@hswt.de
24. November 19.30 Uhr	Internationaler Abend



Lehrgänge - Thementage - Infotage

Thementage

20. Oktober	Biogastag
Info/Anmeldung:	hier
08. November	Praxistag – Lupine – öko und konventionell
Info/Anmeldung:	hier
15. Februar	Praxistag – NIR-Sensoren
Info/Anmeldung:	hier

Infotage der Triesdorfer Schulen

11. November – online –	Staatliche Fach- und Berufsoberschule
10. Februar Altes Reithaus	Staatliche Fach- und Berufsoberschule
Info:	hier
04. Februar 10 - 14 Uhr Fachakademie	Staatliche Fachakademie für Landwirtschaft, Fachrichtung Ernährungs- und Versorgungsmanagement
Info:	hier
11. Februar TS/HLS	Staatliche Technikerschule für Agrarwirtschaft, Fachrichtung Landbau, Höhere Landbauschule
Info:	hier

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Ringvorlesungen „Landwirtschaft und Artenschutz" WS 22/23

Info/Anmeldung: hier

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

21. Oktober – online –	5. Triesdorfer Ernährungstag: Ernährung im Krankenhaus
Info/Anmeldung:	hier

Firmenkontaktmesse HSWT – Triesdorf Connect 2022 – wieder in Präsenz

Die Messe wird von Studierenden organisiert. Nutzen Sie die Möglichkeit, Kontakte zu bekannten Firmen zu knüpfen.

Der Dienstag, **29.11**. steht im Zeichen der Landwirtschaft.

Abendveranstaltung am 29.11. im Rahmen von *forum* Triesdorf – Info und Anmeldung: hier

Am Mittwoch, **30.11**. dreht sich alles um Lebensmittel und Ernährung.

Das Orga-Team freut sich auf Ihren Besuch.
Messeleitung Prof. Dr. med.vet. Ulrike Machold

Info: hier

VET – Sektion Milchwirtschaft

29. Oktober	1. Sektionstreffen mit Vortrag und anschließender Führung durch die Triesdorfer Einrichtungen
wo:	Infozentrum Triesdorf
Info/Anmeldung:	hier

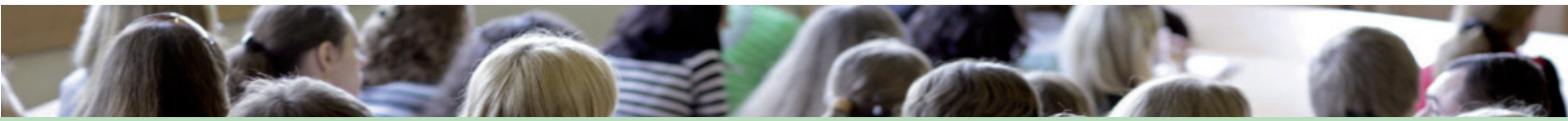
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

11. Februar 22. Triesdorfer Pferdetag
Präsenz im Alten Reithaus in Triesdorf (Hybrid in Planung)

Themen:

- Equidenpass und innovative Möglichkeiten der Kennzeichnung
- Erkrankungen am Pferdeauge
- Forschung trifft Pferdehaltung – von schlauen und dummen Pferden
- Linieare Exterieurbeurteilung (Theorie und Praxis)

Anmeldung bis 03.02.2023
per E-Mail an: tagung.triesdorf@hswt.de



Landwirtschaftliche Lehranstalten (LLA)

Mechanische Unkrautregulierung – Praxistag am FEL

Zum Praxistag mechanische Unkrautregulierung für konventionelle und ökologische Betriebe konnten Markus Heinz (Leiter Abteilung Pflanzenbau) und Norbert Bleisteiner (Leiter Fachzentrum für Energie und Landtechnik) ca. 200 interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen. Bei den Vorträgen am Vormittag wurde deutlich, dass sich vielversprechende technische Lösungen, Kulturpflanzen möglichst unkrautfrei anzubauen, auf dem Markt befinden. In Zukunft werden Kombinationslösungen mehr und mehr Fuß fassen. Aktuelle Technik und Gerätekombinationen von über 40 Herstellern wurden am Nachmittag vorgestellt. Interessierte konnten im Rahmen einer Kontaktbörse Technik in Augenschein nehmen und von den Herstellern individuell beraten lassen.

Annette Schmid

Vorbereitungslehrgang „Erneuerbare Energien & Biomasse“

Ende August hat am Fachzentrum für Energie und Landtechnik in Triesdorf ein neuer Fortbildungslehrgang „Fachagrarwirt Erneuerbare Energien-Biomasse“ begonnen.

In elf Kurswochen erhalten 16 Kursteilnehmer*innen einen Überblick über alle Erneuerbaren Energien. Schwerpunkte liegen auf Sonnen- und Windenergie, biogenen Festbrennstoffen, Biogasproduktion und -verwertung sowie Biokraftstoffen.

Der Fortbildungslehrgang endet mit Prüfungen im März 2023 und führt zum anerkannten Abschluss „Fachagrarwirt*in Erneuerbare Energien-Biomasse“.

Annette Schmid

Neue Triesdorfer werben

Mit einem kleinen Ausbildungsparcour waren die Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf in Kooperation mit der Berufsschule bei der 1. Ausbildungsmesse in Merkendorf am 24. September vertreten. Jugendliche auf der Suche nach einer Lehrstelle durften ihr Können im Bereich Tierhaltung, Hauswirtschaft und Landwirtschaft erproben. Wer diese Aufgaben mit Interesse erfüllte, bekam zur Belohnung ein Slush-Eis aus dem Triesdorfer 1.000-Sorten-Saft.

Foto und Text: Sabine Künzel

Marie Schramm von der Berufsschule erklärt potentiellen Auszubildenden die Möglichkeiten und Vorteile Triesdorfs

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT)

HSWT und USSEIN: Kooperationsvereinbarung mit Partnerhochschule aus dem Senegal unterzeichnet

Dakar | Freising – HSWT-Vizepräsident für Internationales und Diversity, Prof. Dr. Carsten Lorz, nahm auf Einladung der Bayerischen Staatministerin für Europaangelegenheiten und Internationales, Melanie Huml, vom 5. bis 7. Oktober 2022 an einer Delegationsreise in den Senegal teil.

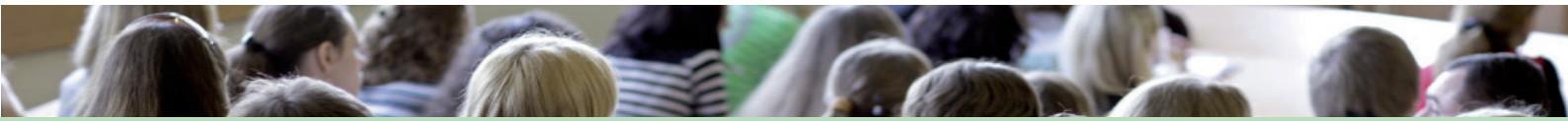
Die Delegation besuchte insbesondere Projekte, welche im Rahmen des Bayerischen Afrikapaketes durch die Bayerische Staatsregierung gefördert werden. Dazu zählt auch die „African-Bavarian Alliance for Applied Life Sciences“, welche unter anderem die Kooperation mit senegalischen Partneruniversitäten fördert.

Im Rahmen der Reise unterzeichneten Staatsministerin Melanie Huml, Rektorin Prof. Dr. Ndèye Coumba TOURE KANE und HSWT-Vizepräsident Prof. Dr. Carsten Lorz in der Deutschen Botschaft Dakar einen Kooperationsvertrag zwischen der HSWT und der senegalesischen Partnerhochschule Université du Sine Saloum El-Hâdj Ibrahima NIASS (USSEIN). Der Kooperationsvertrag, welcher in Anwesenheit von S.E. Sönke Siemon (Deutscher Botschafter im Senegal, Gambia und Guinea-Bissau) signiert wurde, zielt insbesondere auf eine Zusammenarbeit der beiden Hochschulen in den Bereichen Landwirtschaft und Ernährung/Lebensmittel ab.

HSWT

Vizepräsident Prof. Dr. Carsten Lorz überreichte S.E. Sönke Siemon (Deutscher Botschafter im Senegal, Gambia und Guinea-Bissau), einen Krug der HSWT

Foto: Bayerische Staatskanzlei



Welcome Day für internationale Studierende

Wissenswertes und Spannendes erfuhren rund 20 neue, ausländische Studierende in Triesdorf während des Welcome-Days, den das IFC organisiert hatte. 1.200 Apfelsorten wachsen zum Beispiel im Pomoretum der Landwirtschaftlichen Lehranstalten in Triesdorf, die sich direkt neben der Hochschule befinden.

Während der Führungen und Präsentationen konnten sich die Neuankömmlinge davon überzeugen, dass in Triesdorf geballtes landwirtschaftliches Wissen, Ausbildungen und Weiterbildungen an verschiedenen Einrichtungen des Bildungszentrums Triesdorf und das Studium an der HSWT angeboten werden. Die Anlagen und Gebäude wurden teilweise bereits vor mehreren hundert Jahren errichtet und werden bis heute genutzt. So wird für die Studierenden aus der Ukraine, Russland, Usbekistan, Aserbeidschan, Armenien und Serbien aus dem Internationalen Masterstudiengang Agrarmanagement Geschichte auch heute hautnah erlebbar.

Katharina Aurich

Die Herbstlandschaft rund um Triesdorf lädt zu Spaziergängen ein *Foto: HSWT*

Semesterstart an der HSWT

Zum Start des Wintersemesters am 4. Oktober haben rund 590 Studierende ein Studium am Campus Triesdorf der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT) begonnen. Insgesamt sind derzeit in Triesdorf rund 2.200 Lernende eingeschrieben. Die Zahlen sind vorläufig.

Das Wintersemester 22/23 soll zunächst frei von Coronamaßnahmen komplett in Präsenz ablaufen. So fanden auch die Begrüßungsveranstaltungen für die Erstsemesterstudierenden dieses Jahr wieder vor Ort statt, und die ‚Erstis' konnten ihren neuen Studienort direkt kennenlernen.

Vizepräsident Prof. Dr. Ralf Schlauderer sagte in seiner Begrüßung mit Blick auf die weiter andauernde Pandemie, aber auch den Krieg in der Ukraine: „Dies ist eine besondere und schwierige Zeit." Aber es sei auch die Zeit in der die Studierenden der HSWT besonders gebraucht würden. „Mit dem, was Sie hier lernen, haben Sie die große Chance, die Zukunft zu gestalten, und die Welt zum Besseren zu verändern", so Schlauderer.

Jonas Heckel

Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für Milchanalytik (LVFZ)

Mit voller Power ins neue Schuljahr

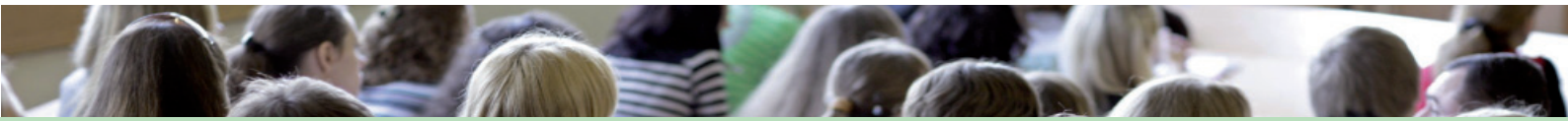
Am 12. September startete die überbetriebliche Ausbildung der Milchwirtschaftlichen Laborant*innen (MiLa) des ersten Ausbildungsjahres an der Bayerischen Landesanstalt, LVFZ in Triesdorf.

Den Studierenden bietet diese Fortbildung umfassende Möglichkeiten zur Entwicklung ihrer persönlichen und beruflichen Kompetenzen. Außerdem wird durch Bestehen der Meisterprüfung die fachliche Eignung zum Ausbilder erlangt.

Interessierte an der Fortbildung zum Milchwirtschaftlichen Labormeister sind herzlich eingeladen, sich auf unserer Homepage zu informieren!

Mehr dazu hier

*So sehen zukünftige Meister*innen im Milchwirtschaftlichen Laborwesen aus – Fachschulklasse 2022/2023* *Foto: LVFZ*



Vereinigung Ehemaliger Triesdorfer e.V.

Jubiläumskalender 2023

Alle Motive – rund um Triesdorf – zeigen die vielen Facetten unseres Standortes im Wandel der Jahreszeiten. Historische Aufnahmen unterstreichen die Entwicklung Triesdorfs von der „Königlichen Kreisackerbauschule" bis zum modernen „Bildungszentrum Triesdorf" heute.

Der Kalender kann über das Büro (vereinigung@triesdorf.de) der VET zum Preis von 10,80 Euro bestellt werden.

Verkaufsstellen:	Findelinchen, Triesdorfer Str. 7, Weidenbach
	Triesdorfer Käseladen, Steingruberstr. 6, Weidenbach
	Schmidt's Basislager, Triesdorfer Str. 33, Weidenbach

Schweden – VET-Studienreise vom 28.05. - 04.06.2023

Unterwegs im Land der Seen und Wälder

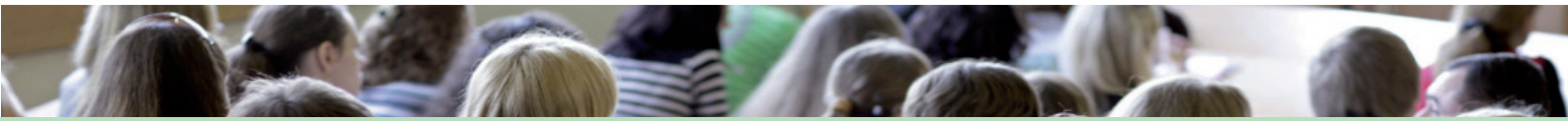
Die Vielseitigkeit und Weite der Landschaft macht den hohen Norden Europas seit jeher zu einem beliebten Reiseziel: Tausende Seen, dichte Wälder und die grandiose Schärenküste faszinieren seine Besucher. Doch auch Städte wie Stockholm und Malmö sind sehenswerte Ziele.

Ausführliche Informationen finden Sie in der nächsten Triesdorfer Chronik und demnächst unter www.triesdorfer.de

Homepage – Jobbörse

Hier könnte auch Ihre Stellenanzeige veröffentlicht werden. Interessiert? Setzen Sie sich einfach mit unserem Büro (vereinigung@triesdorf.de) in Verbindung.

Seit Sommer 2021 bieten wir eine Jobbörse auf unserer Homepage an. Mitglieder und Nichtmitglieder haben hier die Möglichkeit, gegen eine geringe Gebühr ihre offenen Stellen auszuschreiben. Vielleicht wäre das auch etwas für Sie? Schauen Sie doch mal nach unter www.triesdorfer.de/stellenanzeigen.



Ökumenische Schul- und Hochschulseelsorge

Kontakt:

Pfarrkurat
Dr. Wolfgang Börschlein, Ornbau
Telefon: 09826/388
E-Mail:
ornbau@bistum-eichstaett.de

Pfarrerin
Simone Sippel,
Weidenbach
Telefon: 09826/247
E-Mail:
simone.sippel@elkb.de

Pfarrer
Ulrich Schmidt
Telefon: 09832/5749985
E-Mail:
schmidt.uli@gmx.de

Pfarrer PD
Dr. Wolfgang Simon
Telefon: 09135/723394
E-Mail:
simon@fos-triesdorf.de

Pastoralreferent
Michael Jokiel
Telefon: 09826/181248 und
0160/6920515
E-Mail: mjokiel@bistum-
eichstaett.de

KATHOLISCHE HOCHSCHUL GEMEINDE Triesdorf

#khgtriesdorf

Unsere festen Sprechstunden der seelsorglichen Beratung:

„Offenes#Ohr"

Die KHG Triesdorf bietet das Angebot (Seelsorge-/ Notfallgespräch) immer donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr, Reitbahn 3 – während der Vorlesungszeit.

Individuelle Gesprächstermine

Bei Bedarf und nach Vereinbarung eines Termins: Treffen vis-a-vis in einem geschützten Raum, Walk'n Talk oder telefonisch.

Abkürzungen

AELF	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
BIT	Biomasse-Institut
BJB	Bayerische Jungbauernschaft
BSZ	Staatliches Berufliches Schulzentrum Ansbach-Triesdorf
DAAD	Deutscher Akademischer Austauschdienst
DLG	Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft e.V.
FAK	Staatliche Fachakademie für Landwirtschaft, Fachrichtung Ernährungs- und Versorgungsmanagement
FEH	Fachbereich für Ernährung und Hauswirtschaft
FEL	Fachzentrum für Energie und Landtechnik
FK UT	Fakultät Umweltingenieurwesen
FK LT	Fakultät Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung
FOSBOS	Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule
HLS	Höhere Landbauschule
HSWT	Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
HSWT	A.001 A = Gebäude A, Raum A.001
HIS-ALS	HSWT International School for Applied Life Sciences
KoDA	Kompetenzzentrum für Digitale Agrarwirtschaft
KoHW	Kompetenzzentrum Hauswirtschaft Triesdorf
LLA	Landwirtschaftliche Lehranstalten
LVFZ	Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum
MVF	Milchwirtschaftlicher Verein Franken e.V.
THS	Tierhaltungsschule
TS	Staatliche Technikerschule für Agrarwirtschaft, Fachrichtung Landbau
VET	Vereinigung Ehemaliger Triesdorfer e.V. (Alumniverband und Förderverein)
vlf	Verband für landwirtschaftliche Fachbildung in Bayern e.V.
VLM	Verband landwirtschaftlicher Meister und Ausbilder in Bayern e.V.
VTS	Verein Triesdorfer Schüler und Studenten e.V.

Impressum

triesdorf aktuell
erscheint viermal im Jahr.
Herausgeber: Vereinigung Ehemaliger Triesdorfer e.V. (Alumniverband und Förderverein)
Redaktion/verantwortlich für den Inhalt: Gabriele Sichler-Stadler, Geschäftsführerin (V.i.S.d.P.)
Text und Gestaltung: Eberhard Groß, Karin Jank, Ruth Langner
Kontakt:
Vereinigung Ehemaliger Triesdorfer e.V., Reitbahn 3, 91746 Weidenbach
Telefon- und Faxnummer:
Tel 09826/18-7700
Fax 09826/18-7799
E-Mail vereinigung@triesdorf.de
www.triesdorfer.de

Die Redaktion behält sich vor, Inhalte aus Platzgründen zu kürzen.